

Wildeck/Mö

Rückschlag für die Sportkegler vom ESV Ronshausen, gegen den KSC Heuchelheim gab es einen vermeidbaren Punktverlust.

Hessenliga

ESV Ronshausen – KSC Heuchelheim 2:1 (47:31) 4797:4593

Überraschung beim Heimspiel des Sportkegel-Hessenligisten ESV Ronshausen – jedoch eine negative für die Gastgeber, die Gäste aus Heuchelheim errangen den Zusatzpunkt. Im Startblock sorgte besonders Christian Stein, der wieder einmal stark spielte, mit 830 Holz für die Führung der Ronshäuser. Jedoch musste sich Ingo Vernau (761) bereits zwei Gästespielern geschlagen geben. Dies setzte sich im Mittelblock fort, der Vorsprung des ESV vergrößerte sich, aber auch hier blieb mit Jörg Sekulla (765) ein Spieler hinter einigen Gästen zurück. Thorsten Schaub übertraf zwar mit 773 Holz alle Gästespieler bis zu diesem Zeitpunkt, doch im Schlussblock übertraf ihn noch ein Heuchelheimer was schlussendlich ein weiterer Baustein für den Teilerfolg der Gäste war. Andreas Sekulla (846) mit der Tagesbestleistung und Lars Merkert mit guten 822 Holz konnte den Punktverlust nicht mehr verhindern, den Gesamtsieg sicherten sie ihrem Team allerdings. Am Ende waren es in mehreren Fällen nur wenige Hölzer die den Ausschlag gaben für den durchaus vermeidbaren Punktverlust des ESV Ronshausen.

Es spielten: Christian Stein 830 Holz / 11 EWP, Ingo Vernau 761 / 2, Thorsten Schaub 773 / 8, Jörg Sekulla 765 / 4, Lars Merkert 822 / 10, Andreas Sekulla 846 / 12.

AN Bosserode – GH Allendorf/Lumda 3:0 (50:28) 4845:4494

Einen sicheren Heimsieg konnte dagegen der Hessenliga-Dritte AN Bosserode gegen GH Allendorf/Lumda feiern.

Im Startblock brachten der Tagesbeste Dietmar Ill, der starke 837 Holz erzielte, und Tobias Brill (810) ihre Mannschaft in Führung. Jedoch waren die 826 Holz eines Allendorfer Spielers einer Auruferzeichen in der Einzelwertung. Im Mittelblock konnte Sigurd Staniczek wieder eine hervorragende Leistung zeigen und kam auf 829 Holz, Bodo Bartholomäus kam auf 782 Holz und übertraf damit zwei Spieler der Gäste. Im Schlussblock sicherten Rene Windolf (811) und David Grünler (776) einen weiteren 3:0-Heimsieg für AN Bosserode der die Wildecker weiterhin auf einem sehr guten dritten Platz in der Hessenliga hält.

Es spielten: Dietmar Ill 837 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 810 / 8, Bodo Bartholomäus 782 / 6, Sigurd Staniczek 829 / 11, Rene Windolf 811 / 9, David Grünler 776 / 4.

Wildeck/Mö

Überraschender Punktgewinn für AN Hönebach beim SKV Korbach in der Regionalliga Nord der Sportkegler.

Regionalliga Nord

SKV Korbach - AN Hönebach 2:1 (43:35) 4744:4602

AN Hönebach gelang beim heimstarken SKV Korbach ein überzeugender Punktgewinn – vier gute Ergebnisse sorgten für den verdienten Teilerfolg. Dabei sah es im Startblock nicht danach aus, auf Korbacher Seite wurden von zwei Spielern 836 Holz erzielt, Steffen Schran blieb mit 821 Holz zwar etwas dahinter, doch sollte sein starkes Ergebnis im weiteren Spielverlauf für die Waldecker nicht mehr erreichbar sein. Im Mittelblock gelang es Kai Wollenhaupt (787) beide Korbacher zu überspielen und auch Rene Sufin gelang dies mit 779 Holz bei einem Akteur der Waldecker. Im Schlussblock konnte Torben Möller endlich auch wieder auswärts überzeugen und sicherte mit guten 808 Holz den umjubelten Punktgewinn für die Hönebacher.

Es spielten: Robert Reinhardt 722 Holz / 3 EWP, Steffen Schan 821 / 10, Rene Sufin 779 / 5, Kai Wollenhaupt 787 / 7, Daniel Ritz 685 / 1, Torben Möller 808 / 9.

ESV Jahn Kassel - TSV Süß 3:0 (52:26) 4517:4231

Für den TSV Süß gab es beim ESV Jahn Kassel erwartungsgemäss nichts zu holen – auf den schwer zu bespielenden Bahnen im Kasseler Stadtteil Waldau konnte lediglich Michael Reith eine Leistung bringen die mit den Gastgebern mithalten konnte. Mit seinen 770 Holz konnte Michael Reith ein für diese Bahnen starkes Ergebnis erzielen, damit übertraf er fünf Spieler der Kasseleraner und sorgte im Alleingang für die zusätzlichen Zähler in der Einzelwertung.

Es spielten: Helmut Strube 676 Holz / 1 EWP, Michael Reith 770 / 11, Matthias Löffler 690 / 2, Matthias Reith 693 / 3, Ralf Dunkelberg 696 / 4, Andreas Weishaar 706 / 5.

Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Hönebach II war beim TSV Hilders zu Gast und wie schon im Hinspiel ging es äusserst knapp zu, allerdings wieder mit dem besseren Ende für die Hilderser. Hilders gewann sein Heimspiel mit ganzen vier Holz Vorsprung, der Zusatzpunkt für die Einzelwertung ging indes an die Hönebacher. Auf Seiten der Wildecker überzeugten besonders Karl-Heinz Renelt (787) und sein Sohn Andreas Renelt (765).

In der Bezirksliga konnte AN Bosserode II einen weiteren überzeugenden Heimsieg feiern, gegen die SKG Sontra IV gab einen Sieg mit 138 Holz Vorsprung. Der ESV Ronshausen II verliert glatt bei GH Raßdorf und rutscht auf den dritten Rang ab, Raßdorf hingegen klettert auf den zweiten Platz. Beste Raßdorfer waren Thomas Breuer mit sehr guten 812 Holz und Florian Adam mit 782 Holz, bester Ronshäuser war Lars Schmidt (723). AN Bosserode III hatte dagegen in der A-Liga bei der SKG Sontra VI keine Chance und verlor klar – lediglich Thilo Köhler übertraf mit starken 841 Holz die Spieler der Gastgeber.